



Eine Premiere feierte beim Chorabend der MGV Chöre im Uhlandbau der Männerchor des MGV Ötisheim mit seinem neuen Chorleiter Markus Sauter.
Foto: Fotomoment

Bunter Liederabend im Uhlandbau

Mühlacker. Einen Chorabend mit neuem Konzept haben die MGV Chöre Mühlacker veranstaltet. Am Samstagabend boten sie im Senderstädter Uhlandbau ein Konzert bei dem verschiedene Gruppen mitwirkten. „Eine bunte Mischung aus jüngeren und traditionellen Chören“, so beschrieb Peter Heinke von den MGV Chören, was geboten wurde.

Mühlacker. Einen Chorabend mit neuem Konzept haben die MGV Chöre Mühlacker veranstaltet. Am Samstagabend boten sie im Senderstädter Uhlandbau ein Konzert bei dem verschiedene Gruppen mitwirkten. „Eine bunte Mischung aus jüngeren und traditionellen Chören“, so beschrieb Peter Heinke von den MGV Chören, was geboten wurde.

Positiv war für den ersten Vorsitzenden Heinke, dass erstmals wieder Besucher kamen, die nicht zu den Chören gehörten. Schnell waren Anmeldungen für die Veranstaltung eingegangen. An Auftrittsinteressenten mangelte es laut Chor-Chef Heinke nicht.

Mit dabei waren nun der Gemischte Chor und ein Männerchor der Gastgeber. Gemeinsam mit dem Chor vom Männergesangverein Ötisheim vertraten sie

die traditionelle Chormusik. Aufseiten der Ötisheimer Sänger gab es eine Premiere. Es war ihr erster Auftritt mit dem erst seit drei Wochen aktiven neuen Chorleiter Markus Sauter. „Einen richtigen zu finden ist immer schwer“, kommentierte Ernst Metzler die nicht leichte Suche nach einem Nachfolger für Wolfgang Budday. „Herr Sauter gilt als exzellenter Musiker mit breiter Erfahrung in allen Stilrichtungen. Diese Erfahrung und Bereitschaft zur Erneuerung will der Chor natürlich nutzen und auch das eigene musikalische Programm neu ausrichten. Es wird also für alle Sänger in der nahen Zukunft ganz neue Herausforderungen geben“, heißt es auf der Internetseite der Ötisheimer. Bei dem Auftritt im Uhlandbau wurde mit „Ständchen“ von Joseph Haydn oder „Kein schöner Land“ der Tradition Ausdruck gegeben.

Junge Chöre waren in Form der Nachwuchsgruppe des Männergesangsvereins Ötisheim unter der Leitung von Gwendolyn Phear vertreten. „EigenArt“ des Liederkranz Roßwag unter der Leitung von Karin Waibel war auch dabei, genau wie „Choriosos“ vom Liederkranz Mühlhausen unter der Leitung von Mark Eisighoff und „A Glabella“ vom Liederkranz Großlattbach unter der Leitung von Ines Seyboldt.

Lob fürs starke Geschlecht

„Die Männer haben sich recht top geschlagen“, meinte Peter Heinke nach dem Auftritt von „A Glabella“. Der generelle Mangel an Männern wurde in ihrem Fall sehr deutlich. Nur zwei Sänger ließen ihre Stimmen erklingen. Viel Beifall erntete MGV-Mann Heinke dafür, dass er die zwei dann lobte.

Autor: Volker Henkel